

Kapitel 1	Einleitung: Der Grundgedanke einer Theorie transformatorischer Bildungsprozesse und deren Ort in der bildungstheoretischen Tradition	9
1	Zum Stellenwert des Bildungsbegriffs in der Erziehungswissenschaft	10
2	Zur Bildungstheorie Wilhelm von Humboldts	11
3	Zur Reformulierung des Bildungsbegriffs: Bildung als Transformation grundlegender Figuren des Welt- und Selbstverhältnisses	15
Teil I	Zur Struktur von Welt- und Selbstverhältnissen	
Kapitel 2	Habitus, Kapital und sozialer Raum. Zur Gesellschaftstheorie Pierre Bourdieus	23
1	Bourdieus Begriff des Habitus	23
2	Trägheit und Veränderlichkeit des Habitus: Zur Bedeutung von Bourdieus Habituskonzept für eine Theorie transformatorischer Bildungsprozesse	26
3	Kulturelles Kapital und symbolische Kämpfe: Zu den gesellschaftlichen Bedingungen transformatorischer Bildungsprozesse	29
Kapitel 3	»Schwierigkeiten mit Identität«. Zum Konzept narrativer Identität	34
1	Zum Begriff der Identität	35
2	Das Konzept narrativer Identität	36
3	Zur Bedeutung des Konzepts der narrativen Identität für eine Theorie transformatorischer Bildungsprozesse	42
Kapitel 4	Konstitution und Infragestellung des Ich. Zu Jacques Lacans strukturaler Psychoanalyse	45
1	Lacans Theorie des Spiegelstadiums	46
2	Der Begriff des Begehrens (<i>désir</i>)	47
3	Lacans Auffassung der Sprache als differenzieller Struktur	49
4	Die Bedeutung dieser Sprachauffassung für eine Theorie transformatorischer Bildungsprozesse	53

Kapitel 5	Der unhintergehbare Bezug auf andere. Zu Judith Butlers Konzept der Subjektivation	55
1	Zur psychoanalytischen Deutung der Subjektkonstitution	56
2	Das ambivalente Verhältnis von Subjekt und Macht ..	59
3	Die »Wendung des Subjekts gegen sich selbst«: Zur psychischen Struktur des Selbstverhältnisses angesichts der Verweigerung gesellschaftlicher Anerkennung	62

Teil II Zum Anlass transformatorischer Bildungsprozesse

Kapitel 6	Erfahrung als Krise I: Zu Günter Bucks Konzept »negativer Erfahrung«	71
1	Zur Eingrenzung von Bucks Fragestellung: Sind Bildungsprozesse kontinuierliche oder diskontinuierliche Prozesse?	74
2	Bucks Rekonstruktion des Konzepts negativer Erfahrung bei Husserl	75
3	Zur Bedeutung des Konzepts der negativen Erfahrung für eine Theorie transformatorischer Bildungsprozesse	77
Kapitel 7	Erfahrung als Krise II: Zu Bernhard Waldenfels' Konzept der Erfahrung des Fremden	79
1	Waldenfels' Begriff der Erfahrung und eine erste Umschreibung des Fremden	79
2	Die paradoxe Struktur der Erscheinungsweise des Fremden	81
3	Reaktionen auf die Erfahrung des Fremden	84
4	Zur Bedeutung von Waldenfels' Konzeption der Fremderfahrung für eine Theorie transformatorischer Bildungsprozesse	85
Kapitel 8	Inkommensurable Diskursarten. Zu Jean-François Lyotards Philosophie des Widerstreits	87
1	Vorbemerkung zum Anliegen Lyotards	88
2	Sprach- und diskurstheoretische Grundlagen	89
3	Die ethische Dimension von Lyotards Konzeption	93
4	Die Bedeutung von Lyotards Philosophie des Widerstreits für eine Theorie transformatorischer Bildungsprozesse	94

**Teil III Zur Entstehung des Neuen in transformatorischen
Bildungsprozessen**

**Kapitel 9 Die Entstehung neuen Wissens. Zu den wissenschafts-
theoretischen Konzepten von Karl R. Popper, Thomas Kuhn
und Charles S. Peirce 101**

- 1 Die Entstehung des Neuen durch Falsifikation
(Popper) 102
- 2 Das Neue als Produkt wissenschaftlicher
Revolutionen (Kuhn) 104
- 3 Die Abduktion als Entdeckung neuer Regeln (Peirce) .. 108

**Kapitel 10 Die Entstehung neuer Interaktionsstrukturen. Zu Ulrich
Oevermanns sozialwissenschaftlicher Erklärung der
Entstehung des Neuen 112**

- 1 Oevermanns Ausgangsproblem: Die Erklärung des
Neuen 112
- 2 Der Strukturbegriff der Objektiven Hermeneutik 113
- 3 Die Krise als Auslöser von Transformationsprozessen 115
- 4 Krisenbewältigung und Transformation der
Fallstruktur 116
- 5 Zur Bedeutung von Oevermanns Konzeption für eine
Theorie transformatorischer Bildungsprozesse 118

**Kapitel 11 Die Entstehung neuer Lesarten. Hermeneutische und
dekonstruktive Ansätze zur Entstehung des Neuen
(Hans-Georg Gadamer, Jacques Derrida, Judith Butler) 122**

- 1 Die Entstehung neuer Sinnentwürfe im Prozess
hermeneutischer Erfahrung (Gadamer) 123
- 2 Die Entstehung neuer Lesarten im Prozess
dekonstruktiver Lektüre (Derrida) 127
- 3 Judith Butlers Konzept der Resignifizierung als
Beschreibung des Transformationspotentials
der Sprache 130

**Teil IV Zur empirischen Erforschung transformatorischer
Bildungsprozesse**

**Kapitel 12 Das Mögliche identifizieren? Zum Verhältnis von
Bildungstheorie und empirischer Bildungsforschung 137**

- 1 Bildungsphilosophie und Bildungsforschung als
unterschiedliche Formen pädagogischen Wissens 139
- 2 Das Verhältnis von Bildungstheorie und qualitativer
Bildungsforschung als Widerstreit im Sinne Lyotards .. 143
- 3 Konkretisierungen und Konsequenzen 146

Kapitel 13	Die sprachliche Artikulation von Veränderungen. Zur empirischen Erforschung transformatorischer Bildungsprozesse	151
1	Methodologische Prämissen: Das Programm einer bildungstheoretisch fundierten Biographieforschung ..	152
2	Probleme und Perspektiven der empirischen Erforschung transformatorischer Bildungsprozesse	156
Kapitel 14	Ausblick: Transformatorische Bildungsprozesse in Jeffrey Eugenides' Roman <i>Die Selbstmord-Schwestern</i>	168
1	Literarische Texte als Gegenstand erziehungswissenschaftlicher Reflexionen	168
2	<i>Virgin Suicides</i> : Selbstmord als Bildungsproblem	171
3	Scheitern als Bildungsprozess?	181
Literaturverzeichnis		182